

TECHNISCHES / ANGEWANDTES GESTALTEN (T/AG)

UNTERRICHTSORGANISATION

	Anzahl Wochenstunden pro Jahr					
	1. Klasse	2. Klasse	3. Klasse	4. Klasse	5. Klasse	6. Klasse
Grundlagenfach	2					
Schwerpunktfach						
Ergänzungsfach						

BILDUNGSZIELE

Allgemeine Bildungsziele

Das Technische/Angewandte Gestalten bildet die Jugendlichen im handwerklichen und gestalterischen Bereich zu kompetenten und kritischen Menschen, die für funktional-technische und ästhetische Fragen sensibilisiert sind.

Das Technische/Angewandte Gestalten steht im Dienste einer ganzheitlichen Entwicklung und liefert einen Beitrag zur Lebensgestaltung.

Das Fach hat insbesondere folgende Ziele:

- Denken, Fühlen und Handeln als ganzheitlichen Prozess erleben lassen
- das Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten stärken und die Selbständigkeit fördern
- die Kreativität der Lernenden wecken und entwickeln
- motorische, handwerkliche und technische Kompetenzen fördern
- den Umgang mit Materialien, Funktionen und die Gestaltung in den Vordergrund stellen
- Durch die Auseinandersetzung mit eigenen und fremden Bedürfnissen den Zugang zu anderen Kulturen finden und öffnen und sie als wertvoll entdecken lassen
- zum ganzheitlichen Verstehen der natürlichen und gemachten Umwelt führen (Materialien, Funktionen, Kreisläufe, Abläufe)

RICHTZIELE

Grundkenntnisse

Schülerinnen und Schüler

- kennen und verstehen unterschiedliche Verfahren der Materialgewinnung, -herstellung und -verarbeitung
- kennen Begriffe in Bezug auf Materialien, Werkzeuge und Maschinen
- erkennen konstruktive und funktionale Zusammenhänge, die unsere Umwelt prägen
- erkennen Wirkungen von Materialien, Formen und Farben in der natürlichen und gemachten Umwelt
- kennen die geschichtliche Entwicklung von Kulturerzeugnissen sowie deren soziale und ökologische Aspekte

Grundfertigkeiten

Schülerinnen und Schüler

- wenden Werkzeuge und Maschinen fachgerecht an. Dabei achten sie auf eigene und fremde Sicherheit
- geben eigenen Ideen eine Gestalt und setzen Erfindungen und Entdeckungen mit Hilfe von Materialexperimenten, Entwürfen, Plänen, Modellen oder Werkproben um
- prüfen und wählen Materialien aus und setzen sie beim Anwenden von Verfahren zweckentsprechend ein
- beziehen konstruktive und funktionale Gesetzmässigkeiten in die Arbeit ein
- kennen verschiedene Gestaltungsmittel (Material, Form, Farbe) und wenden sie an
- erkennen und berücksichtigen Freiheiten und Grenzen im Gestalten von funktionalen Objekten.

Grundhaltungen

Schülerinnen und Schüler

- setzen sich kritisch und analysierend mit der gestalteten und natürlichen Umwelt (Materialien, Gegenstände, Phänomene) auseinander
- entwickeln und erfahren für Problemstellungen eigene Lösungen und sehen, dass unterschiedliche Ergebnisse gleichwertig sein können
- entwickeln die Bereitschaft, Mitverantwortung im Gestalten der Umwelt von Lebens- und Arbeitsbedingungen zu übernehmen
- analysieren und beurteilen Konsumgüter und deren Produktionsformen
- setzen Materialien ökonomisch ein und entsorgen sie ökologisch
- reflektieren und beurteilen Arbeitsprozesse mittels differenzierter Kriterien und können mit Kritik konstruktiv umgehen
- entwickeln Arbeitshaltungen wie Sorgfalt, Genauigkeit, Ausdauer
- freuen sich am Experimentieren und Probieren
- erfahren die eigene Arbeit als Prozess und erleben Befriedigung und Freude

GRUNDLAGENFACH	1. Klasse	2 Stunden
GROBZIELE	LERNINHALTE	QUERVERWEISE
<p>Problemlösestrategien für ausgewählte Werkvorhaben kennen und anwenden</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Analyse, Experiment, Entwurf, Planung, Ausführung und Reflexion • Arbeit im Modell 	<p>BG (Skizzieren) ²</p>
<p>Einfache technische Gesetzmässigkeiten und Begriffe kennen</p> <p>Kleidungsstücke oder Accessoires unter Berücksichtigung funktionaler Gesetzmässigkeiten entwerfen und realisieren</p> <p>Erfahren, dass gebrauchte Kleidung weiterverarbeitbar und wiederverwertbar ist</p>	<ul style="list-style-type: none"> • z.B. Mechanik, Statik, Stromkreis, Aerodynamik, Optik,... • Schnitt umsetzen nach Typ und Figur • Anpassen, verändern, zweckentfremden und modernisieren 	
<p>Materialien, Werkzeuge und Bearbeitungsverfahren kennen, zweckentsprechend wählen, sach- und funktionsgerecht einsetzen</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Material- und Werkzeugkunde • Grundregeln der Handhabung und Wartung von Werkzeug und einfachen Maschinen • textile Formgebungen und Verzierungsmöglichkeiten 	
<p>Einsichten in Form-Funktion-Beziehung gewinnen und in einfachen Objekten zum Ausdruck bringen</p>	<ul style="list-style-type: none"> • z.B. Architektur, Objektgestaltung, Mode, Wohnen 	<p>Fächerübergreifend: ¹ = Ebene 1: fächerüberschreitend (Lehrperson überschreitet im eigenen Unterricht die Grenzen des Fachs) ² = Ebene 2: fächerverknüpfend (Lehrpersonen verschiedener Fachschaften sprechen sich ab) ³ = Ebene 3: fächerkoordinierend (Lehrpersonen verschiedener Fachschaften bearbeiten gemeinsam ein Thema)</p>